

## **Damen glückt die Revanche, MU14 mit Krimi und MU12 mit guter Leistung**

Die meisten Teams hatten ein spielfreies Wochenende. Doch die ersten Damen, die MU14 und die MU12 mussten antreten. Während in der Regionalliga die Punkte an die Haanerinnen gingen, lieferte sich die MU14 ein packendes Duell mit Hanau und die MU12 zeigte gegen Naurod eine ansprechende Leistung.....

### **Revanche geglückt - SVD-Damen entführen Punkte aus Darmstadt**

Es waren keine guten Nachrichten die SVD-Coach Werner Jörg unter der Woche erhielt. Nach Saskia Ekert verletzte sich auch Anna Lechte am Knie und wird ebenso auf unbestimmte Zeit ausfallen. Mit 9 Spielerinnen ging es für den SVD zur Spielgemeinschaft Darmstadt/Roßdorf, gegen die man nach der 50:53 Niederlage aus dem Hinspiel noch etwas gut zu machen hatte. Der Wille etwas in Darmstadt zu reißen war auf jeden Fall spürbar. Nachdem die Gastgeberinnen anfänglich die Nase leicht vorne hatten, konnte der SVD nach einigen Minuten jedoch die Führung übernehmen. Allerdings wollte man in der Offensive häufig zu sehr mit dem Kopf durch die Wand und spielte immer wieder zu unüberlegt. Somit konnte man nach 10 Minuten lediglich eine Führung mit 14:15 vorweisen. Im 2.Viertel verbesserte sich das Spiel des SVD. Patricia Kulesa und Miri Lincoln räumten eine ganze Reihe Rebounds ab und sicherten ihrem Team immer wieder den Ball. Die Verteidigung stand zudem solide, so dass die Führung bis zur Halbzeit auf 25:32 ausgebaut werden konnte.

Nach dem Seitenwechsel kam die BG Darmstadt/Roßdorf wieder etwas besser in die Partie. Allerdings reichte dies zunächst nicht um den Rückstand merklich zu verringern. Zudem hatten die Gastgeberinnen dann noch den verletzungsbedingten Ausfall von Anna Schlaefcke zu beklagen, die bei einem Zweikampf unglücklich mit dem Fuß aufkam und die Partie nicht fortsetzen konnte. In den letzten beiden Minuten des 3.Viertels zeigte Jennifer Ebert eine starke Leistung und führte ihr Team mit 7 Punkten in Folge auf 40:44 heran. Nach einem insgesamt ausgeglichenen Viertel stand es nach 30 Minuten dann 40:46. Im letzten Viertel packte der SVD dann wieder seine bärenstarke Defense aus. Monja Zwiener sicherte ihrem Team mehrere Rebounds hintereinander und vorne hatten die Angriffe nun endlich die gewünschte Durchschlagskraft. In der 32. Minute führte man bereits wieder mit 40:52 und hatte fortan die Partie im Griff. Mit einem 51:62 revanchierte man sich letztlich für die Hinspielniederlage und sicherte den 5.Tabellenplatz komfortabel ab und konnte durch die Niederlage des TV Hofheim in Trier sogar auf Platz 4 aufsteigen. Trainer Werner Jörg: „Im Angriff lief es immer wieder etwas holprig, da war noch Luft nach oben. Defensiv haben wir zumeist gut gearbeitet und insbesondere zu Beginn des Schlussviertels den größeren Willen zum Sieg gezeigt.“ Weiter geht es für den SVD nun im Heimspiel gegen die SG Weiterstadt 2. Teammanager Christoph Knittel: „Auch gegen Weiterstadt haben wir nach der knappen Hinspielniederlage noch etwas wieder gut zu machen. Die Ausfälle von Saskia Ekert und Anna Lechte tun unserer Defense zwar richtig weh, aber wir müssen dies mit einer geschlossenen Teamleistung kompensieren. Jetzt wo wir den 4.Platz erreicht haben, wollen

wir diesen auch halten.“ Neben dem Blick nach vorne warf Knittel jedoch auch nochmal einen Blick zurück: „Wir hoffen dass die Verletzung von Anna Schlaefcke nicht zu gravierend ist. Als ehemalige Jugend- und Seniorenspielerin des SVD liegt uns ihre Gesundheit natürlich besonders am Herzen und wir wünschen Ihr, dass sie schnell gesund wird und bald wieder in der Halle stehen kann.“

Es spielten: Wurtinger (8), Zwiener (2), Bohnstedt, Ilic (3), Korte, Lincoln (28), L. Ekert, (2), Kulesa (13) und Jörges (6). Trainer: Werner Jörg & Anna Yoon

### **MU14 zieht in einem echten Krimi den Kürzeren**

Im Spiel gegen den Tabellendritten der Landesliga, TG Hanau, musste sich die männliche U14 des SV Dreieichenhain am Ende knapp mit 56:59 geschlagen geben. Die zweite lange Spielpause und eine vorausgegangene Skifreizeit einiger Spieler waren nicht die besten Voraussetzungen für das Spiel gegen den direkten Tabellenkonkurrenten. Dennoch hatten sich die Haaner Jungs einiges vorgenommen. So kamen sie auch gut ins Spiel und führten nach dem 1. Viertel mit 18:14. Im 2. Spielabschnitt glichen die Hanauer aus und bis zur 17. Minute war das Spiel beim Stand von 27:29 für Hanau immer noch recht ausgeglichen, dann aber kassierten die Dreieichenhainer 6 Punkte in Folge und lagen so zur Halbzeit mit 27:35 hinten. Gestärkt kamen die Jungs vom SVD aus der Pause und zeigten im dritten Viertel ihr bestes Spiel. Mit 20:14 konnten sie diesen Abschnitt zwar für sich verbuchen, lagen zu Beginn des letzten Viertels aber immer noch mit 2 Punkten Unterschied 47:49 hinten. Nun entwickelte sich das Spiel zum echten Krimi, allein im letzten Abschnitt wechselte die Führung 6 Mal. Am Ende lag das Glück auf der Seite der Hanauer.

Für den SVD spielten: Lennart Hütter, Ben Hahn, Nick Metzelthin, Leo Schindler, Sean Tayarat, Kilian Kanofsky, Frederik Sinn, Fynn Schramm, Markus Müller und Vincent Hommerich. Trainerin: Sabine Metzelthin.





## **MU12 muss sich trotz gutem Spiel Naurod geschlagen geben**

Am Sonntag hatte die MU12 ihr letztes Heimspiel. Gegner war der TG Naurod. Das Spiel ging sehr ausgeglichen los und sowohl Dreieichenhain als auch Naurod spielten gut zusammen. So ging man dann auch mit einem relativ ausgeglichenen Punktestand von 23:27 in die Halbzeitpause. Die Jungs wollten heute unbedingt gegen Naurod gewinnen und ihnen einen Denkmals geben

verpassen, da man sich bereits in den vergangenen drei Spielen gegen Naurod geschlagen geben musste.

Doch nach der Halbzeit lief es anders als geplant. Der Trainer von Naurod machte seinen Jungs ordentlich Dampf und die Dreieichenhainer Jungs ließen sich zu leicht überrennen. Dadurch konnte sich Naurod von Dreieichenhain absetzen. Doch obwohl die Jungs sich im Laufe der 2. Halbzeit mit einem Endergebnis von 45:68 geschlagen geben mussten, waren sie nicht unterzukriegen. Und so kämpften sie bis zum Schluss und gaben trotz einer Niederlage ein gutes Spiel ab, auf das sie stolz sein können.

Es spielten: Eric Zhang, Endrio Zhou, Normen Rachidi, Taranis Fabry, Benni Hoenen, Finn Siebensschuh, Emil Otterbein und Louis Wingenfeld

Trainer: Emily Jung und Pauline Hörstel